

# Figuren im Fokus

100. Ausstellung beim Kulturkreis Sulzfeld

**Sulzfeld.** Die Künstlergruppe Ataraxia stellt vom 23. Oktober bis zum 13. November Skulpturen in Sulzfeld aus.

Zum Jubiläum der 100. Ausstellung hat man sich beim Kulturkreis in Sulzfeld für die Gruppe Ataraxia entschieden. Drei renommierte Künstler stellen Plastiken und Skulpturen aus. Hatte man auch schon in vergangenen Ausstellungen verschiedentlich Plastiken gezeigt, liegt jetzt das Hauptaugenmerk auf der Skulptur. Ataraxia wurde 1995 von Max Schmitz, Ingrid Dahn und David Lauer gegründet. Miteinander zu tun haben die Kunstschaffenden schon seit 1961. Kennen gelernt haben sie sich während des Studiums an der Kunstakademie in Karlsruhe. Max Schmitz und Ingrid Dahn setzen noch Jahre an der Kunstakademie Stuttgart dran. David Lauer war viele Jahre Professor an der Karlsruher Kunstakademie. Zur Gründung der Gruppe verfassten sie 1995 ein Statement über Skulptur und Figur: „Skulptur als Transformation - nicht als Abbild. Unser Ziel ist der Neuaufbau der Figur nach dem Ende der Figur als Überwindung der dualen

Denkweise. Materie ist Geist, Geist ist Materie. Körper ist Seele, Seele ist Körper. Form ist Inhalt, Inhalt ist Form.“

Vor 15 Jahren hat alles begonnen: Der Sulzfelder Kulturkreis veranstaltete im als Galerie umfunktionierten, ehemaligen Schulhaus in der Hauptstraße seine erste Ausstellung. Großzügige Räume mit professioneller Ausstattung hat die Gemeinde dem rührigen Kulturkreis zur Verfügung gestellt, der mit einem hochkarätigem Programm mittlerweile zu einer Institution geworden ist, was Kunst im Kraichgau betrifft.

Verschrieben hat man sich auch und vor allem der jungen Kunst, die sich wie ein roter Faden durch das Gesamtprogramm der Ausstellungsmacher zieht. Schon zweimal hat man das Sulzfelder Weinstipendium an Förderer von junger Kunst vergeben.

Unter dem Titel „AuGe“ stellt man auch andere Kunstvereine und Galeristen mit ihrem Programm vor. Unter anderem war auch das Programm der Frankfurter Galeristen und Editeure Femfert/Huber im Bürgerhaus zu sehen, mit Arbeiten von Hundertwasser, Bruni und Wunderlich etwa. Auch Grafiken von Picasso und Miró konn-



*Figuren, hier von Max Schmitz, sind Thema bei Ataraxia*

ten man in Sulzfeld schon bewundern.

Eine weitere Facette im Programm des Kulturkreises sind „Themenausstellungen“. So beleuchtet man die Umtriebe der 1848er Revolution in Baden sowie die Geschichte des 1. Mai als Tag der Arbeit. Einblicke in fremde Welten gaben Ausstellungen mit Kunst der Ureinwohner Australiens und Amerikas.

Die 100. Ausstellung im Bürgerhaus Sulzfeld, Hauptstraße 95, wird am Sonntag, 23. Oktober, um 11 Uhr eröffnet und ist bis zum 13. November zu sehen. Öffnungszeiten: Montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. (pm) Info-Telefon 07269/ 7824.